



# Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1900.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Barvortrag vom Jahre 1899	K 44·68	An die Centrale: Mitgliederbeiträge	K 1589·90
Mitgliederbeiträge für das Jahr 1900	2302·—	Beitrag zur Führerversorgung	» 81·42
Einschreibgebühren	» 26·—	für Einbände	» 112·18
Verkauf von Einbanddecken für die «Zeitschrift»	» 111·60	» Vereinsschriften	» 42·—
» » verschiedenen Vereinsschriften	» 37·20	Deschmannhaus: Erhaltung	» 110·42
» » Vereinszeichen	» 4·—	Proviand und Wirtschaft	» 837·84
Beihilfe der krainischen Sparcasse	» 1800·—	Golicahütte: Erhaltung	» 84·16
» » für die Hütte am		Proviand und Wirtschaft	» 686·85
Moistrovkapasse	» 1200·—	Zoishütte: Erhaltung, Wirtschaft u. dgl.	» 251·87
Beihilfe der k. k. Staatsbahn	» 200·—	Hütte am Moistrovkapasse: Bau	K 4273·46
» des D. u. Ö. A.-V. für die Hütte am Moistrovka-		Einrichtung	» 835·28
passe	» 3009·30	Versicherung	» 40·70
Spenden für Erwerbungen in den Steiner Alpen	» 380·—	Wege: Quersteig zur Kočna	K 160·—
Einnahmen des Deschmannhauses: Hüttengebühren	» 194·—	in den Steiner Alpen	» 198·34
Proviand*	» 650·67	Pekel-Deschmannhaus	» 240·—
der Golicahütte: Hüttengebühren	» 269·70	Travnik (Manhart)	» 148·52
Proviand**	» 771·72	verschiedene Wegausgaben	» 67·36
» » Zoishütte	» 195·40		» 814·22
Ansichtskarten	» 87·10	Skioptikon-Zugehör	» 216·67
Vorträge	» 244·80	Vorträge	» 297·52
Alpine Rettungsstation	» 63·66	Bücherei	» 334·20
Sammlung für Ludwig Purtscheller	» 33·—	Buchdruckerrechnung	» 128·05
Verschiedene	» 10·97	Postgebühren und ähnliche Ausgaben	» 148·01
Zinsenertragnis	» 39·09	Wetterkarte	» 43·—
		Erhaltung des Vereinszimmers	» 195·62
		Alpine Rettungsstation	» 84·10
		Unterstützungen (Purtscheller und Mošgan)	» 43·—
		Erwerbung in den Steiner Alpen	» 324·20
		Verschiedenes	» 45·89
		Zusammen	K 11620·56
		Hiezu der Barrest	» 54·33
		Summe	K 11674·89

\* Proviandrest K 265·68  
\*\* » » 101·84

Laibach am 8. Jänner 1901.

Rudolf Kirbisch eig. H.  
Säckelwart.

Geprüft und richtig befunden:

Florian Hintner eig. H.  
Schriftwart.

Dr. Rudolf Rosechnik eig. H.  
Vorstand.

Anton Ječminek eig. H.  
Hüttenwart.

## Voranschlag für das Jahr 1901.

Erfordernis.		Bedeckung.	
Rückständige Mitgliederbeiträge an die Centrale	K 39·—	Barrest vom Jahre 1900	K 54·33
Laufende	» 1656·—	Verkauf von Vereinsschriften, rückständige Beiträge	» 40·—
Kosten der Vorträge	» 100·—	230 Mitgliederbeiträge	» 2300·—
Postgebühren und sonstige Auslagen	» 300·—	Guthaben bei der Centrale für die Umlegung des Weges	» 240·—
Bücherei	» 300·—	zum Deschmannhause	» 240·—
Kanzlei und Lesezimmer	» 200·—	Beihilfe der Centrale für die Verbindung des Vrata-	
Führerwesen	» 100·—	Triglavweges mit dem Luknapass	» 400·—
Herstellungen und Anschaffungen für Schutzhütten	» 1000·—	Summe	K 3034·33
Verbindung des Vrata-Triglavweges mit dem Luknapass	» 400·—		
Neue Weganlagen	» 1200·—	Erfordernis	K 6495·—
Erhaltung der bestehenden Wegarbeiten	» 200·—	Bedeckung	» 3034·33
Festschrift zum zwanzigjährigen Bestande der Section	» 800·—	verbleibt ein Abgang von	K 3460·67
seit der Neugründung im Jahre 1881	» 800·—	für dessen Bedeckung durch außerordentliche Einnahmen der Aus-	
Unvorhergesehene Ausgaben	» 200·—	schuss zu sorgen hat.	
Summe	K 6495·—		

Laibach am 8. Jänner 1901.

Dr. Rudolf Rosechnik eig. H.  
Vorstand.

Rudolf Kirbisch eig. H.  
Säckelwart.

# Besitzstand mit Ende 1900.

- I. Einrichtung des Vereinszimmers:** Zirbenholzeinrichtung: 2 Bücherkästen (enthaltend die Bücherei laut gedruckten Verzeichnisses, Druckschriften, Papier, Sectionsalbum, Glasbilder u. dgl.), 1 Sitzungstisch (mit Schreibzeug), 10 Sessel. — Weitere Einrichtung: 1 Archivkasten (Archiv, Mittheilungen des D. u. Ö. A.-V., Stampiglien, Clichés u. dgl.), 1 Tisch mit dem Relief der Steiner Alpen, 1 Kleiderrechen, 1 Waschtischchen, 3 Bilder der Schutzhütten-Eröffnungen und 1 Führercurs in Moistrana, Deschmannbildnis, S. u. K. Zois, 2 Schutzhüttenbilder, Ansichtskartenbild (sämmlich in Rahmen), 1 Merktafel, 1 Lampe, 1 Rucksack der alpinen Rettungsstation (enthaltend Tragmatte, Verbandzeug u. dgl.) und 2 Rettungsseile.
- II. Instrumente und Apparate:** 1 Skioptikon mit Zugehör (Cassete für Objectiv u. dgl., elektrische Bogenlampe, Gestell für den Apparat, Projectionsleinwand, Vorhang, Glasbilderkistchen, elektrische Anlage zur Casinoglashalle u. dgl.), 1 photographischer Apparat 13 × 18 cm mit Stativ, 1 Taschenaneroïd, Thermometer, Magnettafel u. dgl., 1 Schultafel mit Gestell.

Dr. Rudolf Roschnik eig. H.

Vorstand.

- III. Eingerahmte Bilder und Karten:** Wetter- und Schneekarten (2 beim Café Kirbisch, 1 auf dem Südbahnhof), Landschaftsbilder (7 Stück im Café Kirbisch).
- IV. Orientierungstafeln** (auf Blech gemalt) auf den Bahnhöfen in Lees und Lengenfeld.
- V. Führerbücherei** sammt Kasten im Gasthause Schmerz in Moistrana.
- VI. Gedenktafel** für Humphry Dawy in Wurzen.
- VII. 1 Fremdenbuch** in St. Katharina.
- VIII. Gipfelkästchen mit Fremdenbüchern** (Triglav, Rjovina, Zmir, Kanjauc, Kronauer Spik, Grintove, Skuta).
- IX. Schutzhütten:** Deschmannhaus am Triglav, Golichahütte in den Karawanken, Zoishütte am Kankersattel, Schutzhütte am Mojstrovkapasse, 1 Grundstück am Mojstrovkapasse, aufgelassenes Schutzhaus auf der Eggeralpe (Steiner Alpen).
- X. Weg-Bauten, -Herstellungen, -Bezeichnungen mit Wegtafeln, Schutzanlagen, Geländer, Bänke u. dgl.** (verzeichnet im Jahresberichte über das Jahr 1899).

Rudolf Kirbisch eig. H.

Säckelwart.

## Auszug aus dem Jahresbericht über das Jahr 1900.

Zur allgemeinen Lage. Verschiedene Ereignisse des verflossenen Jahres, unter anderen die starke Ablenkung durch die Pariser Weltausstellung, sind auch für das Sectionsleben nicht ohne Einfluss geblieben. Trotzdem kann das Ergebnis der Vereinsthätigkeit im Jahre 1900 im allgemeinen als ein günstiges bezeichnet werden, da es der Section gelungen ist, eine neue Schutzhütte am Mojstrovkapasse fertig zu stellen und die sonstigen Absichten zu erfüllen. Wie in früheren Jahren ist dies auch diesmal hauptsächlich der thatkräftigen Unterstützung durch die krainische Sparcasse, durch das Eisenbahnministerium und durch den Centralausschuss, beziehungsweise Gesamtverein, zu danken. Daneben hat die Opferwilligkeit der eigenen Mitglieder, vielleicht mehr als dies sonst der Fall war, Antheil an den Erfolgen des letzten Jahres. So haben 10 Mitglieder (Dr. R. Baumgartner, Prof. A. Belar, Dr. E. Bock, O. Fischer, A. Ječminek, R. Kirbisch, Dr. R. Roschnik, M. Samassa, Consul R. Vetter, Prof. J. Vesel) der Section den namhaften Betrag von 380 K für Erwerbungen in den Steiner Alpen gewidmet, ein Mitglied hat den größten Theil des Geschirres für die neue Hütte gespendet, und durch weitere Spenden und Arbeiten von Mitgliedern ist die Section in den Besitz verschiedener Gegenstände (insbesondere schöne Schutzhüttenbilder für das Vereinszimmer) gelangt. Dieser Opferwilligkeit ist es auch zu danken, dass zur Sammlung für die Hinterbliebenen Ludwig Purtschellers (Sammlung) und eines verunglückten Hüttenwartes am Obir (aus dem Ertragnisse des Vortrages der Frau A. H.) entsprechende Beiträge geleistet wurden. — Die alpine Gesellschaft «Krummholz» hat der Section ein neues Gipfelbuch für die Triglavspitze gewidmet, und die Direction der Cementwerke war der Section bei Beseitigung von Schwierigkeiten behilflich. Auch sonst konnte sich die Section allseitigen Entgegenkommens und einer anerkennenden Beurtheilung in der Öffentlichkeit (insbesondere in deutschen und italienischen Fach- und Tagesblättern) erfreuen. — Für all diese Unterstützung sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Mitgliederstand betrug 233 (gegenüber 240 im Vorjahre). Neu eingetreten sind 14, ausgetreten 18, gestorben 3 Mitglieder.

Der Ausschuss bestand aus den Herren Dr. Rudolf Roschnik, Obmann; Prof. Albin Belar, Obmann-Stellvertreter und Vortragsreferent; Prof. Florian Hintner, I. Schriftführer; Dr. August von Plachki, II. Schriftführer und Bücherwart; Rudolf Kirbisch, I. Säckelwart; Prof. Josef Vesel, II. Säckelwart; Anton Ječminek, Hüttenwart und Vorstand der alpinen Rettungsstation. — Der Ausschuss hielt regelmäßige Monatssitzungen, außerdem Sitzungen nach Bedarf. Wiederholt fand der Ausschuss Gelegenheit, durch Auskünfte oder durch Beiträge zu alpinen Veröffentlichungen zu Gunsten des Vereinszweckes zu wirken. Eine Anregung beim Centralausschusse, betreffend eine Veröffentlichung über die Julischen Alpen in der Zeitschrift, wurde dahin beantwortet, dass für die nächsten Jahre derartige Beiträge in Aussicht stehen. Einer Anregung der letzten Vollversammlung entsprechend, hat der Ausschuss eine Liste über das gesammte Vereinsvermögen angelegt, welche, entsprechend gekürzt, beige druckt ist. — In den guten Beziehungen der Section zu den befreundeten Vereinen ist keine Änderung eingetreten. — Bei der

Generalversammlung, welche vom 26. bis 28. Juli in Straßburg i. E. stattfand, war die Section durch den Obmann, den Obmann-Stellvertreter und zwei Mitglieder, beim Alpenvereinsausfluge nach Paris durch den Obmann vertreten.

Vorträge wurden nachstehende gehalten:

Karl Mulley: Bergfahrten im Dienste der Pflanzenkunde, am 14. März 1900.

Frau Alba Hintner: Berggänge an der kärntisch-krainischen und krainisch-steirischen Länderscheide, I. (Karawanken) am 25. April 1900, II. (Steiner Alpen) am 9. Mai 1900.

Prof. Albin Belar: Eine Reise durch die Schweiz zur Generalversammlung in Straßburg i. E. am 8. December 1900.

Prof. Dr. Heinrich Gartenauer: Bilder aus Tirol, am 3. Jänner 1901.

Sämmliche Vorträge waren mit der Vorführung großer Schattenbilder verbunden, welche durch Anschaffung des nöthigen Zugehörs zum Projectionsapparate und durch Herstellung einer elektrischen Leitung in die Glashalle des Casinos zu einer dauernden Vortrageeinrichtung gemacht wurde. Um die Herstellung der nöthigen Glasbilder haben sich die Herren Prof. A. Belar und Josef Stransky besondere Verdienste erworben. Die Bilder aus den Steiner Alpen (26 St.) und Karawanken (17 St.) nebst Nachträgen aus den Julischen Alpen (15 St.) wurden an die Tauschstelle des D. u. Ö. A.-V. in Leipzig abgeliefert, in welcher Krain nunmehr mit 38 Bildern vertreten ist. — Der von Frau Prof. Alba Hintner gehaltene Vortrag gelangte in der «Laibacher Zeitung» und in einem Sonderabdrucke zur Veröffentlichung.

Die Vereinsbücherei erfreute sich in diesem Jahre einer stärkeren Benützung und erhielt neuerlich ansehnliche Beiträge. Ein neues Bücherverzeichnis wird gleichzeitig mit dem Jahresbericht ausgegeben.

Die alpine Rettungsstation hatte nur einmal Gelegenheit, thätig einzugreifen. Eine Rettungsabtheilung, welche unter Führung des Herrn Prof. Hintner auf Grund sehr beunruhigender Funde und Nachrichten, wohl ausgerüstet und planmäßig geleitet, durch den Lahngraben zur Manharthütte aufstieg, konnte hier mit Befriedigung feststellen, dass kein Unglücksfall vorlag. Der Verlust einiger Kleidungsstücke (worüber der betreffende Tourist eine Anzeige unterlassen hatte) auf schlecht gangbarem Gelände hatte diese Irreführung veranlasst. Baron Dr. E. S., welcher hiezu, wenn auch ohne Verschulden, Anlass gegeben hatte, war so liebenswürdig, einen Theil der Kosten dieser Rettungsfahrt zu bestreiten, den Rest übernahm die Rettungsgesellschaft Innsbruck, welcher die Station Laibach zugehört.

Führerwesen und Hütterschlüssel. Die Führerbüchel wurden vom Ausschusse auch heuer mit Jahresschluss eingesehen. Als Führer wurde neu bestellt Anton Vovk vulgo Šimnovc in Seebach Nr. 39 bei Veldes; Führer Franz Kremser wurde in die Versorgungsliste aufgenommen. — Ein Alpenvereinschlüssel der Golichahütte wurde entwendet, jedoch unter erdichteten Namen durch die Post wieder rückgestellt.

**Wege.** In den Julischen Alpen. Der Weg vom Kothale zum Deschmannhause, welcher im Jahre 1899 vom Thalschlusse bis zum Beginne des Pekel gründlich ausgebessert worden ist, wurde im September 1900 im weiteren Verlaufe vom Beginne des Pekel (beim Riesenschneepegel) bis zum Schutzhause auf der Westseite der großen Dolinen neu angelegt, so dass diese Strecke nunmehr sowohl an der Ost- wie an der Westseite begangen werden kann. Der sogenannte Travnikweg von den Weißenfelder Seen auf den Manhart wurde gründlich ausgebessert und an mehreren Stellen mit Drahtseilen versehen. Kleine Verbesserungen erfuhren die Wege vom Deschmannhause zur Krederca, von Kronau in die kleine Pischenza und die Geländeranlagen beim Savicawasserfalle. Neu-, beziehungsweise nachbezeichnet (roth) wurden außer dem obigen Triglavwege (Moistrana-Deschmannhaus-Krederca) und dem Travnikwege (Weißenfels, beziehungsweise Ratschach-Weißenfelder Seen, Manhartütte) noch die Wege vom Bahnhof in Lengensfeld über Moistrana zum Peričnikfall und weiter auf den Luknapass; vom Deschmannhause auf den Begunski vrh; von Kronau zum Martulikfall und nach Za akam und von Kronau über den Mojstrovkapass (neue Schutzhütte) zur Baumbachhütte in der Trenta nebst dem Abstecher vom letzteren Wege zu den Quellen des Isonzo.

In den Karawanken wurden an den Golicawegen und am Kammwege Mittagkogel-Baba kleine Verbesserungen ausgeführt.

In den Steiner Alpen wurden die Wege vom Feistritz-Ursprung auf den Steiner Sattel und zur Zoishütte gründlich ausgebessert und nebst dem Wege durch das Belathal zur Korošičahütte der Section «Cilli» neuerlich (roth) bezeichnet. Desgleichen wurde ein Steig bezeichnet und theilweise neu angelegt, welcher beim Gasthause Poschner von der Kankerstraße abzweigend unter den Veršnikgehöften vorüber den neuen Weg zur Zoishütte etwas oberhalb jener Stelle trifft, wo derselbe (vom Suhadolnik heraufkommend) einen Gießbach übersetzt. Der alte Grintoucweg (und hiedurch auch die Zoishütte) wurde durch den Bau eines neuen Quersteiges (dessen Kosten theilweise aus dem Überschusse der Mitgliederspende für Erwerbungen in den Steiner Alpen gedeckt wurden) mit dem Sredni dol und hiedurch auch mit den Kocnasteigen der Section Eisenkappel des Ö. T.-C. verbunden. Außerdem wurde für die Aufstellung neuer Wegtafeln und den Ersatz der schadhafte an den erwähnten Wegen gesorgt.

Die Schutzhütten hatten auch im abgelaufenen Jahre ständige Sommerwirtschaft, welche sich allseitiger Zufriedenheit erfreute. Der Besuch stieg in der Golicahütte auf 317, in der Zoishütte auf 173 Personen, verminderte sich dagegen im Deschmannhause, von welchem die genaue Ziffer noch ausständig ist, ziemlich stark. — Der geplante feierliche Ersatz des Gipfelbuches am Triglav durch ein neues, der Section von der alpinen Gesellschaft «Krummholz» gespendetes, musste eingetretener Hindernisse wegen auf das nächste Jahr verlegt werden und dürfte im Anhang zur Eröffnung der

neuen Hütte stattfinden. — Die Bedeutung der Zoishütte für die Section «Krain» hat dadurch zugenommen, dass es Dank dem Entgegenkommen des Ö. T.-C. und der Opferwilligkeit mehrerer Sectionsmitglieder gelungen ist, das aufgelassene ehemalige Frischaufhaus auf der Eggeralpe zu erwerben. Zugleich wurde ein Übereinkommen wegen seinerzeitiger Übernahme der Weganlagen des Ö. T.-C. in den Steiner Alpen für den Fall getroffen, dass dieser Verein seine Thätigkeit in den Steiner Alpen aufgeben sollte.

Die neue Schutzhütte am Mojstrovkapasse wurde Ende August vollendet und am 2. September 1900 vom Bauführer dem Ausschusse übergeben. Die feierliche Eröffnung steht für Anfang Juli 1901 in Aussicht. Die neue Hütte liegt 1523 m hoch in prachtvoller Lage nächst den Quellen der Pischenza,  $\frac{1}{4}$  Stunde unter der Höhe des Mojstrovkapasses (Veršecattel, 1616 m) auf einem kleinen Hügel, rings von Nadelbäumen umgeben; die Vorderseite ist den großartigen Wänden des Prisanng zugekehrt. Trotz der nicht großen Ausdehnung (5 x 8 m Grundriss) kann die Hütte als außerordentlich wohnlich und bequem bezeichnet werden. Die ganze Ausführung macht dem Bauleiter Gregor Rabič in Moistrana alle Ehre. — Über einen gemauerten Unterbau mit einem Keller erhebt sich ein festgefügtes Blockhaus aus Lärchenholz, welches im Untergeschosse ein geräumiges Gastzimmer und ein Herrenschlafzimmer, im Obergeschosse (aus dem Gastzimmer zugänglich) ein kleineres Damenzimmer, eine Wirtschaftskammer und einen größeren Raum für Pritschenlager enthält. Ein aus dem Gastzimmer zugänglicher Anbau vermittelt den Eingang in den Keller und Abort; ein kleiner Vorgang an der vorderen Langseite führt zur Eingangsthüre. Die Hütte enthält 8 Betten und 8 Pritschenlager und ist größtentheils bereits eingerichtet und mit dem Alpenvereinschloss versehen. Für das nächste Jahr ist die Ergänzung der Einrichtung, eine entsprechende Einzäunung und eine Verschindelung der Außenwände in Aussicht genommen. Einem von Prof. A. Belar im Spätherbst unternommenen photographischen Ausfluge hat die Section den Besitz schöner Bilder der neuen Hütte zu danken.

**Reisen und Bergfahrten.** Zahlreiche Mitglieder wurden theilweise durch größere Reisen von den Alpen abgelenkt. Außer dem Besuch der Weltausstellung in Paris, welcher mit verschiedenen Reisen (Schweiz, Belgien u. dgl.) verbunden war, ist die Reise eines Mitgliedes nach Norwegen (Touren: Möfallskadene, Folgefond, Toten, Skeilnigga, Slogen) erwähnenswert. — Außer den heimatlichen Alpen, in welchen auch heuer alle bedeutenden Gipfel von Sectionsgenossen bestiegen wurden, war es insbesondere die Ortlergruppe, welche von mehreren Sectionsmitgliedern (darunter von der alpinen Ecke Budweis) Besuch erhielt und in welcher unter anderen Geister-spitz, Königsspitze, Röthel- und Korspitze, Hintere Naglerspitze, Ortler, Cevedale zum Theil führerlos bestiegen wurden. Ebenfalls führerlos wurden der vordere Reichenstein, Hochschwab (im Winter), mit Skien Pinkenkogel-Scheibe, Stuhleck, Kaarl besucht.

## Zur gefälligen Beachtung.

1. Die Mitglieder der Section «Krain» des D. u. Ö. A.-V. beziehen (gegen bloße Leistung des Jahresbeitrages) die zweimal monatlich erscheinenden «Mittheilungen» und gegen Jahresschluss die reich ausgestattete «Zeitschrift». Auch genießen dieselben mannigfaltige Vorthelle (Ermäßigung in Schutzhütten und bei verschiedenen Dampfschiffunternehmungen, Bezug der Alpenvereinswerke, Benützung des Lesezimmers und der Vereinsbücherei usw.). Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 K, neu eintretende Mitglieder zahlen außerdem im ersten Jahre eine Einschreibgebühr von 2 K. Bei Aufzahlung von 1 K 20 h zum Mitgliedsbeitrage wird die «Zeitschrift» gebunden geliefert. Vereinsmitglieder, welche auch der alpinen Rettungsgesellschaft (Jahresbeitrag 1 K) oder dem Vereine zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen (Jahresbeitrag 1 K 80 h) angehören wollen, können die Anmeldung und

Beitragsleistung (am besten zugleich mit dem Alpenvereinsbeitrag) durch Vermittlung des Ausschusses bewirken. Vereinszeichen zum Preise von 1 K sind bei der Section erhältlich.

2. Alle Bestellungen und Zahlungen sind an den Sectionscassier zu richten. Anfangs April werden die noch ausständigen Mitgliederbeiträge (von Auswärtigen durch Postauftrag) unbedingt eingezogen. Austrittserklärungen müssen vor Schluss des Jahres erfolgen, entbinden also erst für das nächste Jahr von der Entrichtung des Mitgliedsbeitrages.

3. Anstände wegen Bezuges der Vereinschriften, Adressänderungen u. dergl. sind dem Sectionsvorstande mitzutheilen. — Der Centralausschuss berücksichtigt nicht unmittelbare Anzeigen der Mitglieder.